

Goodyear denkt schon an den Winter

Während Deutschland sich über hochsommerliches Wetter freut, denkt Goodyear bereits an die kalte Jahreszeit. Mit dem Ultra Grip Max T komplettiert der Reifenhersteller aus Hanau die kürzlich eingeführte Winterreifenserie Ultra Grip Max. Die Besonderheiten des Trailerreifens sind die gestuften Kante, mit denen sich die Aufstandsfläche vergrößert, und die S-förmigen Lamellen in unterschiedlich starken Blöcken. Die Lamellen bieten durch ihre Form beim Öffnen ebenfalls mehr Fläche und damit mehr Grip. Da sie stellenweise auch bis zur vollen Reifentiefe reichen, bietet der Reifen auch nach größerer Abnutzung noch entsprechende Reserven.

Goodyear verspricht auch für den T bis zu 40 Prozent mehr Traktion bei halb abgefahrenem Profil, wobei der Ultra Grip Max D für die Antriebsachse selbst dann noch die Winternorm 3PMSF erfüllt. Der optimierte Grip der Serie hilft nicht nur beim Anfahren auf Eis und Schnee. Er sorgt bei den Reifen natürlich auch für eine bessere Bremsleistung sowie präzisere Lenkeigenschaften und höhere Kurvenstabilität. Die Ultra-Grip-Max-Serie soll außerdem gegenüber der Vorgängerreihe bis zu 15 Prozent mehr Laufleistung mitbringen.

Alle Goodyear Ultra Grip Max tragen neben der M+S-Kennzeichnung auch das Schneeflockensymbol des 3PMSF-Tests (three-peak-mountain with snowflake), der derzeit strengsten normierten Prüfung von Wintertauglichkeit.

Die neue Trailerversion Ultra Grip Max T steht ab September in den Größen 385/55 R 22.5 160K und 385/65 R 22.5 160K (jeweils 158L) zur Verfügung. Flottenbetreiber und Reifenhändler können ihn jetzt schon vorbestellen. Der Antriebsachsenreifen Ultra Grip Max D und der Ultra Grip Max S für die Lenkachse sind in den Dimensionen 315/80 R 22.5 und 315/70 R 22.5 erhältlich („High Load“ beim Ultra Grip Max S 315/70 R 22.5).
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Goodyear Ultra Grip Max T (v.l.): Edwin Kuper (Manager Training Commercial Tires), Henk van Tuyl (Director Regional Technology Commercial Tires) und Michael Locher (Marketingdirektor Nutzfahrzeugreifen) zeigen das Profil im Neuzustand sowie bei verschieden starker Abnutzung.:



Im Rahmen des ADAC-Truck-Grand-Prix am Nürburgring stellte Goodyear den Winterreifen Ultra Grip Max vor und montierte ihn zu diesem Zweck am MAN-Racetruck

von Ellen Lohr (r.). Mit dabei sind Henk van Tuyl (Director Regional Technology Commercial Tires) und Michael Locherdabei (Marketingdirektor Nutzfahrzeugreifen, v.l. stehend) sowie Edwin Kuper (Manager Training Commercial Tires, vorne).



Im Rahmen des ADAC-Truck-Grand-Prix am Nürburgring stellte Goodyear den Winterreifen Ultra Grip Max vor und montierte ihn zu diesem Zweck am MAN-Racetruck

von Ellen Lohr (r.). Mit dabei sind Henk van Tuyl (Director Regional Technology Commercial Tires) und Michael Locherdabei (Marketingdirektor Nutzfahrzeugreifen, v.l. stehend) sowie Edwin Kuper (Manager Training Commercial Tires, vorne).



Im Rahmen des ADAC-Truck-Grand-Prix am Nürburgring stellte Goodyear den Winterreifen Ultra Grip Max vor und montierte ihn zu diesem Zweck am MAN-Racetruck von Ellen Lohr.



Im Rahmen des ADAC-Truck-Grand-Prix am Nürburgring stellte Goodyear den Winterreifen Ultra Grip Max vor und montierte ihn zu diesem Zweck am MAN-Racetruck von Ellen Lohr.

Goodyear Ultra Grip Max T.

